

TF4

Deutsche Demokratische Republik	<p style="text-align: center;">Geologie AUFSCHLUSS- UND ANALYSENDOKUMENTATION Dokumentation von Aufschlüssen</p>	<p style="text-align: center;"><u>TGL</u> 24408/07 Gruppe 973213</p>														
<p style="text-align: center;">Геология ДОКУМЕНТАЦИЯ ОБНАЖЕНИЙ И АНАЛИЗОВ Документация обнажений</p>	<p style="text-align: center;">Geology DOCUMENTATION OF DISCLOSURES AND ANALYSES Documentation of disclosures</p>															
<p>Deskriptoren: <u>Geologie</u>; <u>Dokumentation</u>; Aufschluss</p>																
<p style="text-align: right;">Verbindlich ab 1.4.1979</p>																
<p>Dieser Standard gilt für die Dokumentation von Gesteinen in künstlichen Aufschlüssen, wie Schurfgräben, Tagebaue und andere bergmännische Aufschlüsse, Leitungsgräben oder Baugruben, und natürlichen Aufschlüssen, wie z. B. Felsklippen oder Steilufer, durch Organe, Betriebe und Einrichtungen des Ministeriums für Geologie sowie die Abteilungen Geologie der Räte der Bezirke.</p>																
<p>Dieser Standard gilt nur in Verbindung mit TGL 24408/05.</p>																
<p>Dieser Standard gilt nicht für Bohrungen.</p>																
<p style="text-align: center;">Inhaltsverzeichnis</p>																
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"></th> <th style="text-align: right;">Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Forderungen</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>1.1. Aufschlußdokumentation allgemein</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>1.2. DEB Aufschluß (außer Bohrung) - Erweiterte Grunddaten, Formblatt 1</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>1.3. Dokumentation des Aufschlusses, Bild 1 und 2</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>1.4. Profilaufnahme Bodengeologie, Formblatt 2</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>2. Formblätter mit Beispielen und Bilder</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </tbody> </table>			Seite	1. Forderungen	1	1.1. Aufschlußdokumentation allgemein	1	1.2. DEB Aufschluß (außer Bohrung) - Erweiterte Grunddaten, Formblatt 1	1	1.3. Dokumentation des Aufschlusses, Bild 1 und 2	2	1.4. Profilaufnahme Bodengeologie, Formblatt 2	2	2. Formblätter mit Beispielen und Bilder	3	
	Seite															
1. Forderungen	1															
1.1. Aufschlußdokumentation allgemein	1															
1.2. DEB Aufschluß (außer Bohrung) - Erweiterte Grunddaten, Formblatt 1	1															
1.3. Dokumentation des Aufschlusses, Bild 1 und 2	2															
1.4. Profilaufnahme Bodengeologie, Formblatt 2	2															
2. Formblätter mit Beispielen und Bilder	3															
<p>1. Forderungen</p>																
<p>1.1. Aufschlußdokumentation allgemein</p>																
<p>Hierfür gelten grundsätzlich die Forderungen, die entsprechend TGL 24408/05 Abschnitt 2. an die Dokumentation von Bohrungen gestellt werden.</p>																
<p>1.2. DEB Aufschluß (außer Bohrung) - Erweiterte Grunddaten, Formblatt 1</p>																
<p>Das Formblatt 1 ist allen in der Titelergänzung genannten Aufschlußarten, mit Ausnahme bodengeologischer Profilaufnahmen, als Deckblatt voranzustellen. Dabei ist für jeden Aufschluß ein gesondertes Formblatt zu verwenden. Für eine Gruppe gleichartiger Aufschlüsse (Aufschlußgruppe) kann ein Formblatt für die erweiterten Grunddaten mehrerer Aufschlüsse verwendet werden. So eine Aufschlußgruppe besteht z. B. aus Aufschlüssen in einem eng begrenzten Gebiet oder mit gleicher Zielstellung, wie etwa mehrere Baugruben für ein Gebäude oder Mastlöcher für Lichtleitungen.</p>																
<p>Anwendung und Ausfüllung haben unter Beachtung der Forderungen an die Dokumentation von Bohrungen entsprechend TGL 24408/05 Abschnitt 4. zu erfolgen. Dabei gelten folgende Abweichungen und Ergänzungen:</p>																
<p style="text-align: right;">Fortsetzung Seite 2 bis 6</p>																
<p>Verantwortlich: VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Bestätigt: 17.10.1978 Ministerium für Geologie, Berlin</p>																

Nr. Bezeichnung (Abkürzung der Bezeichnung), Einheit; Stellenwert, Festlegung über Inhalt

1. Bei Aufschlußgruppe Angabe der Zentralkoordinaten
4. Bei Aufschlußgruppe Angabe der Aufschlüsse-Sammelbezeichnung
7. Aufschlußgröße, m; Länge, Breite, Teufe bzw. Höhe: 4, 3, 4 Stellen, davon je eine Dezimale
16. - Aufschlußverfahren (Verfahren), -; 3 Stellen, z. B.
- | | |
|-----------------------|----|
| Aushub mittels Bagger | B |
| Manueller Aushub | M |
| Sprengarbeit | SP |
- Gerätetyp (Gerät), -; 6 Stellen
25. Grundwasser (GW), m unter Gelände bzw. ab Ansatzpunkt
GW-Anschnitt und -Endstand sind auf je eine Dezimale anzugeben; Sickerwasser ist unter Angabe des Einflußbereiches zu kennzeichnen. Ggf. Hinweis auf entsprechende(s) Anlage oder Bild.

1.3. Dokumentation des Aufschlusses, Bild 1 und 2

Die Dokumentation muß alle Gesteine und die Lagerungsverhältnisse in einem Aufschluß unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung erfassen.

Bei graphischen Darstellungen sind Stöße/Firste/Sohle/Ortsstoß in Anlehnung an Bild 1 und 2 zu dokumentieren. Sie haben so zu erfolgen, daß die Lagerungsverhältnisse wiedergegeben werden. Bei einheitlicher Ausbildung und Lagerung kann die Darstellung ggf. auf eine Dokumentationsebene eingeschränkt werden. Für langgestreckte Aufschlüsse (z. B. Strecke, Rohrleitungsgraben) ist in derartigen Fällen auch eine Unterbrechung der Darstellung zulässig. Die graphische Darstellung muß folgende Angaben enthalten:

Aufschlußbezeichnung	Himmelsrichtung
Maßstab und/oder Meterskala	Zeichenerklärung
Kennzeichnung der dargestellten Dokumentationsebene	Datum, Autor

Probenahmestelle und -bezeichnung

Der Maßstab ist unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung und der Kompliziertheit der geologischen Verhältnisse festzulegen.

In Abhängigkeit von der Aufschlußart ist folgendes aufzunehmen:

- Schurfgraben: Stöße und Sohle
- Tagebaue; An- und Einschnitte; natürlicher Aufschluß (z. B. Felsklippe):
Stöße, ggf. Sohle
- Bergmännischer Aufschluß unter Tage: Stöße, Firste, erforderlichenfalls Ortsstoß in festzulegenden Abständen
- Schurfschacht: wie Schurfgraben
- Baugrube, Leitungsgraben: wie Schurfgraben

1.4. Profilaufnahme Bodengeologie, Formblatt 2

Zur bodengeologischen Profilaufnahme ist Formblatt 2 zu verwenden. Die Ausfüllung hat in Anlehnung an das Beispiel zu erfolgen. Weiterhin ist zu beachten:

- Eintragungen sind nach TGL 23865, TGL 24300 und TGL 24301 bzw. nach betrieblichen Anweisungen vorzunehmen.
- Auf der Karte sind Lage (Kennzeichnung durch x) und Profilbezeichnung (Profil-Nr. entsprechend Formblatt 2) einzutragen.
- Für die Dokumentation im Feld ist vom Format A4 auf A5 faltbarer Karton zu verwenden.

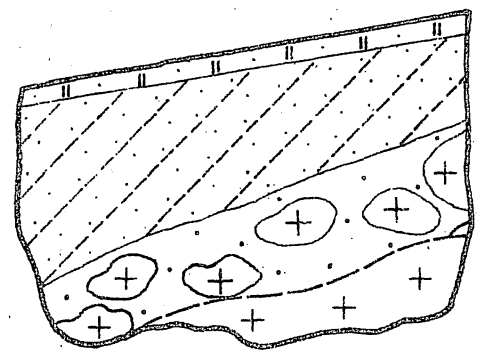
Hinweise

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Bezug genommen:
TGL 23865; TGL 24300; TGL 24301; TGL 24408/05

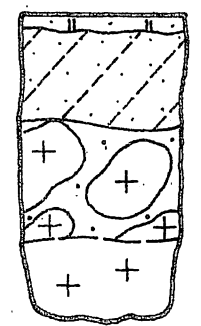
		Formblatt 1 TGL 24408/07				Blatt 1. von 3. Anlage Blatt									
		Auftr.-Nr.				Vorgabe/ Ausführung/ Altdokument *)									
DEB AUFSCHLUSS (außer Bohrung)		0. KK		1. Hochwert m		Koordinaten		2. F		3. S B		Geheimhaltungsgrad			
ERWEITERTE GRUNDDATEN				5.5.5.5.5.5.5		6.6.6.6.6.6.6						NFD			
Deckblatt															
4. Aufschluß		Art/Aufg. Ortsname		Nr.		Jahr		5. NN-Höhe Ansatz m		6. Lagerstätte/ Vorhaben/ Objekt					
		D 1.6. GÜGRD				4 9 7 3		21 1.5		TSP Grünberg					
7. Aufschlußgröße m		10. Riß		Mbl. (alt)		11. Kreis, Gemeinde/ Gemarkung									
Länge Breite		1:10 000		1:25 000		Grünberg/ Langenau									
3.0 1.1		2.0		2 2 2 2 3 3 3 3											
12. Auftraggeber (Name, Sitz)						13. Geol. Bearbeitung Betrieb (Name, Sitz) Objektbearbeiter									
WWD Dresden						VEB GFE, BT Freiberg, Dipl.-Ing. Schaller									
14. Ausführender Betrieb (Name, Sitz)						Leiter der Anlage/ Brigade			15. Ausführung (Tag, Monat, Jahr)						
VEB Brimmenbau X-Stadt						Sittig			0,9 0,5 1,0 0,5 9,7,3						
16. Ver-fahren		Gerätetyp		25. Grundwasser m				18. Ziel		Ergebnis		Strat. tief. Pkt.		19. Nutzung	
M				SW - St o B 1, 4 0				G. K. O.		G. K. O.		C. S.			
21. Gesteinsanalysen chem.				physik.-mech.		paläont.		petrogr.		verf.		22. Gesteinsinhaltsstoffanalysen chem.		phys. biol. verf.	
				K				+							
26. Zustand, Nutzung und Erhaltungsgrad des Aufschlusses; Ausbau, Verfüllung u.a.; Kurzbeschreibung der angetroffenen Gesteine; Hinweis auf Fotos						Lageskizze, ggf. mit Kennzeichnung des aufgenommenen Aufschlußteiles, Nordpfeil									
Der Schurfgraben wurde nach erfolgter Dokumentation mit den Auswurfmassen verfüllt. Kurzbeschreibung entfällt, s. Anl. ... Blatt ... (Bild 1)						<p style="text-align: right;">Maßstab ca. 1:10000</p>									
Locher/ Datum				Grünberg 11.5.73				gez. Sittig		gez. Schaller					
Prüfer/ Datum				Ort, Datum				Leiter der Anlage		Objektbearbeiter					

*) Nichtzutreffendes streichen vom Objektbearbeiter auszufüllen

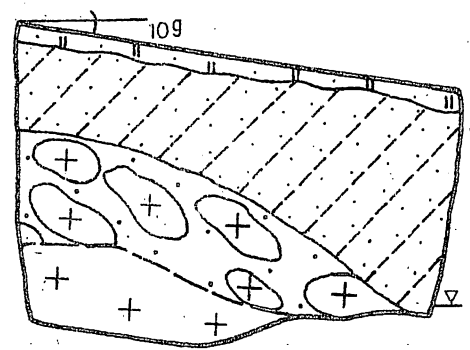
SW-Stoß



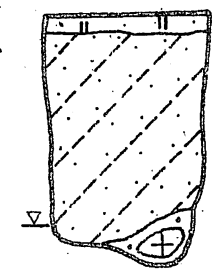
NW-Stoß



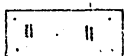
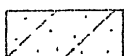
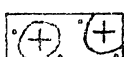
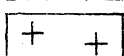
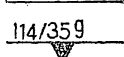
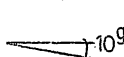
NE-Stoß



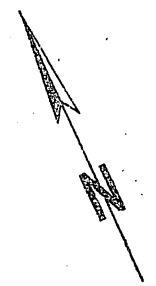
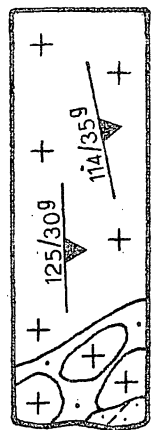
SE-Stoß



Zeichenerklärung

-  Sand, fein, humos
-  Schluff, sandig, graubraun
-  Grus u. Steine (Granodioritzersatz)
-  Granodiorit, fest
-  Fallrichtung u. -winkel tekt. Elemente
-  Hangneigung

Sohle



Tsp Grünberg, Var. 3
Schurf 4/73

Maßstab 1:50

Datum, Autor

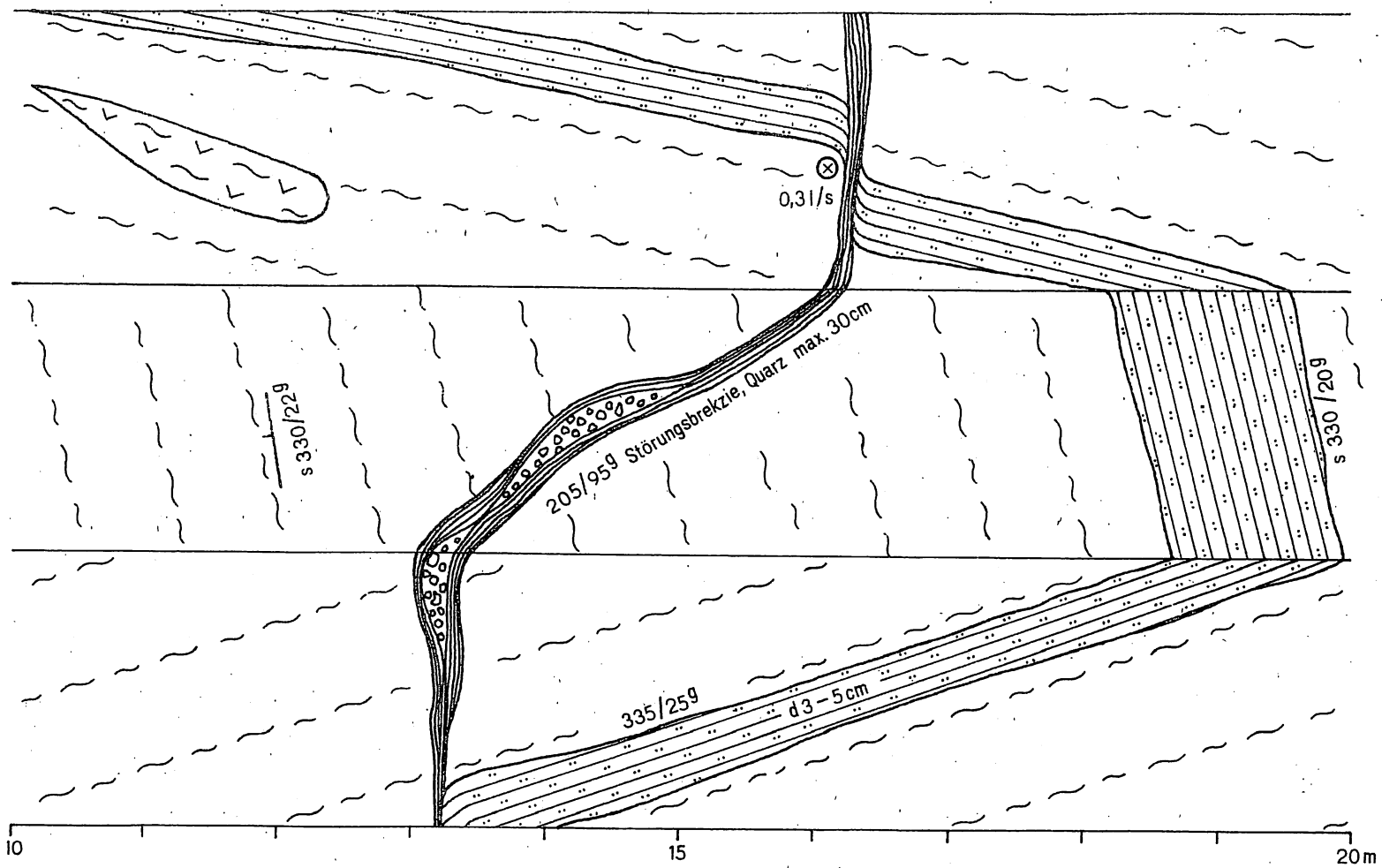
Blatt
von
Anlage
Blatt

Bild 1 Dokumentation eines Schurfgrabens

NNE - Stoß

Firste

SSW - Stoß



Zeichenerklärung siehe Anl. Bl.

Sn Erzgebirge, Ostteil
Strecke X
 Station 10 bis 20m
 Maßstab 1:50

Datum, Autor

Blatt
 von
 Anlage
 Blatt

Bild 2 Dokumentation einer Strecke

PROFILAUFNABME Bodengeologie		Formblatt 2 TGL 24408/07		Geheimhaltungsgrad <i>NFD</i>													
Objektkurzbezeichnung <i>MMK - Eberswalde</i>		Datum <i>22.5.1978</i>		Betrieb <i>VEB GFE Halle</i>													
Mbl. <i>(3934)</i> <i>Wanzleben</i>		H <i>5768820</i> R <i>44-57630</i>		Nr. <i>04 111001</i>													
Mesorelief <i>ebene Platte</i>		Lage <i>ca. 2 km südöstlich von Kl. Wanzleben</i>		Bearbeiter <i>Müller</i>													
Neigung <i>0°</i>		Expos. <i>/</i>		Form <i>/</i>													
Nutzung <i>Landwirtschaft</i>		Fruchtart/ Vegetation <i>Maïs</i>		Profil-Nr. <i>M 1106</i>													
Bodenschätzung/ Standortserkundung <i>L1 L6</i>		Regionaltyp <i>LÖ 1 (ÖT-ÖHET) P</i>		Bezirk <i>Magdeburg</i>													
Geologie (Regionalgeol. Einheit)		Kreis <i>Wanzleben</i>		Naturraumtyp <i>Magdeb. Börde</i>													
Nr. Schicht		Petrographie		Stratigraphie													
I <i>Löß</i>		<i>Löß</i>		<i>Pleistozän (Weichselkaltzeit)</i>													
II <i>Geschiebemergel</i>		<i>Lehm</i>		<i>Pleistozän (Saalekaltzeit)</i>													
III <i>Schmelzwassersand</i>		<i>Sand</i>		<i>Pleistozän (Saalekaltzeit)</i>													
Bodentyp/ Subtyp <i>Schwarzerde</i>		Wasserstufe <i>0</i>															
Bemerkungen <i>Typisches Schwarzerdeprofil. BV-Horizont nicht vorhanden</i>																	
Bodengeol. Einheit (Kurzbezeichnung) <i>Löß Schwarzerde</i>				Symbol <i>Ö T</i>													
Hauptbodenform <i>Lehmunterlagerte Löß-Schwarzerde</i>				Symbol <i>ÖH ET</i>													
Lokalbodenform <i>Lehmunterlagerte Löß-Kalkschwarzerde mit Sand im tieferen Untergund</i>																	
Foto-/Dia-Nr. <i>X</i> Bearbeitungsvermerke <i>Korrig. An</i> Analysen <i>eingearbeit</i>																	
Schicht-Nr.	Horizont-Nr.	Horizont-Symbol	Tiefe u. Gef. (cm)	Proben-Nr.		Farbe	Org. Subst.	Skelett (Vol. %)			Körnungsart d. Feinbodens.	Gew.-Klasse	aktuelle Feuchte	Hydromorphengrad	Eisenschüssigkeit	Gefüge und Festigkeit	Weitere Merkmale (Durchwurzelung, Flecken, Konkretionen, Bänder, Beläge, Füllungen, Poren, Begrenzung u.a.)
				gestört	ungestört			Gesamt	> 63 mm	63-2mm							
I	1	Ap	0-30	1		<i>10YR 4/3 braun bis dkl. braun</i>	<i>h h</i>	<i>0</i>	<i>/</i>	<i>/</i>	<i>UL</i>	<i>3</i>	<i>fr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Bröckel- gefüge, Locker</i>	<i>durchwurzelt porös, allmählicher Übergang</i>
	2	AR	-65	2	<i>H 438 H 439 H 440 H 441 H 442 H 443</i>	<i>10YR 3/3 dunkel- braun</i>	<i>h h</i>	<i>0</i>	<i>/</i>	<i>/</i>	<i>UL</i>	<i>3</i>	<i>fr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Kümmel- gefüge, Locker</i>	<i>durchwurzelt porös, Wurmtätigkeit, kohlensaure, deutlich begrenzt</i>
	3	Cc1	-110	3	<i>H 444 H 445 H 446 H 447 H 448 H 449</i>	<i>10YR 6/3 u. 6/4 hell- braun, an Basis hell gelblichbraun bis braun</i>	<i>- h</i>	<i>0</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>LU</i>	<i>3</i>	<i>fr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Bröckel- gefüge, Locker</i>	<i>humose Wurm- und Wurzelsöhnen, Humus- flecken, Lößbündel, lockere Feinscholle an der Basis, mit einzelnen größeren Geschieben, deutlich begrenzt</i>
II	4	Cc2	-180	4	<i>H 450 H 451 H 452 H 453 H 454 H 455</i>	<i>2.5 YR 6/4 hellgelblich- braun</i>	<i>- h</i>	<i>~5</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>SL</i>	<i>4</i>	<i>fr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Bröckel- gefüge, dicht</i>	<i>weiße Kalkausscheidungen, deutlich begrenzt</i>
III	5	C	-230	5		<i>10YR 7/3 sehr hellbraun</i>	<i>-</i>	<i>~5</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>S</i>	<i>2</i>	<i>fr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Einzel- horngefüge</i>	<i>locker, einzelne Rostflecken, geschichtet</i>